

EU-Kohäsionsfonds

Infrastrukturprojekte in den Bereichen Umwelt und Verkehr

Im Rahmen des **EU-Kohäsionsfonds** finanziert die EU in den ärmeren EU-Mitgliedstaaten mit einem Bruttonationaleinkommen pro Einwohner unter 90 % des EU-Durchschnitts den Hauptanteil großer Infrastrukturprojekte in den Bereichen Umwelt und Verkehr.

Im Programmzeitraum 2014-2020 fördert der Kohäsionsfonds Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Aus dem Kohäsionsfonds werden insgesamt 63.4 Milliarden EUR für Maßnahmen in folgenden Bereichen bereitgestellt:

- Transeuropäische Verkehrsnetze, insbesondere von der EU ausgewiesene vorrangige Projekte von europäischem Interesse. Der Kohäsionsfonds unterstützt Infrastrukturprojekte im Rahmen der Fazilität „Connecting Europe“.
- Umwelt einschließlich umweltrelevanter Energie- und Verkehrsprojekte mit einem eindeutigen Nutzen für die Umwelt (Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien, Ausbau des Schienenverkehrs, verbesserte Anbindung der Verkehrssysteme, Unterstützung des öffentlichen Verkehrs usw.)

Diese Projekte müssen EU-weit ausgeschrieben und somit auch als öffentliche Aufträge und in der TED-Datenbank veröffentlicht werden.

Stand: 03.08.2016